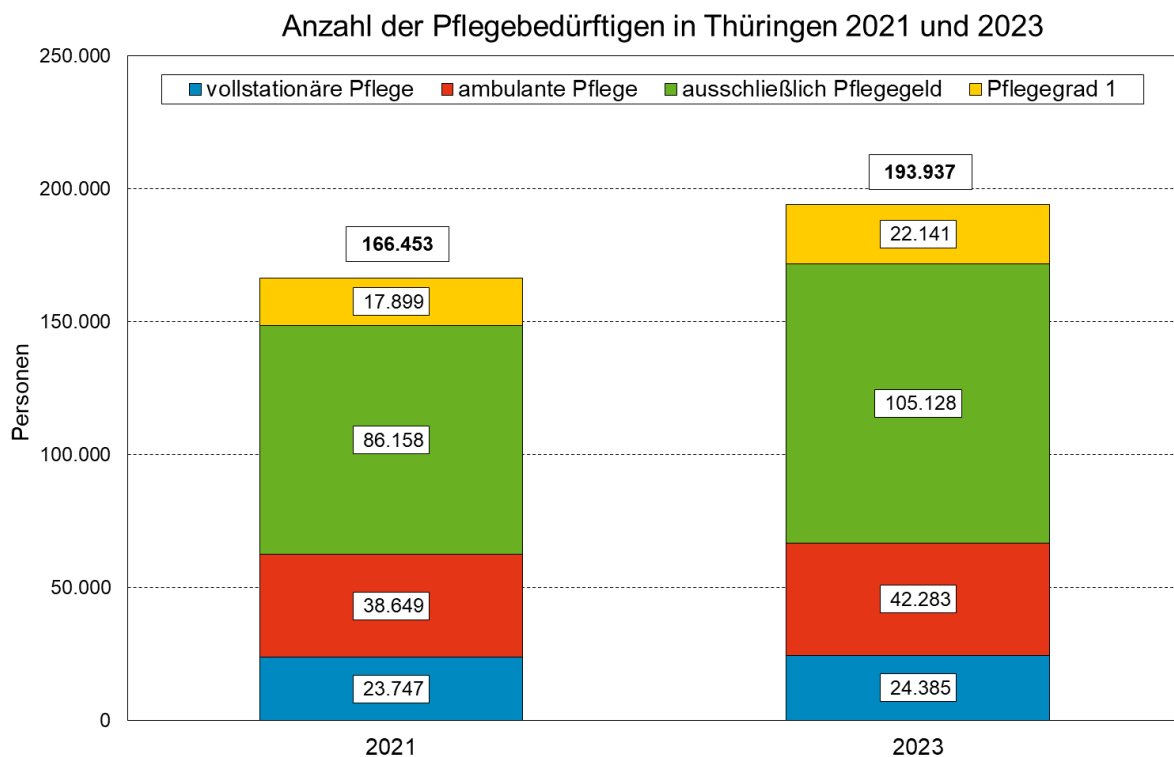


Demografie in Zahlen

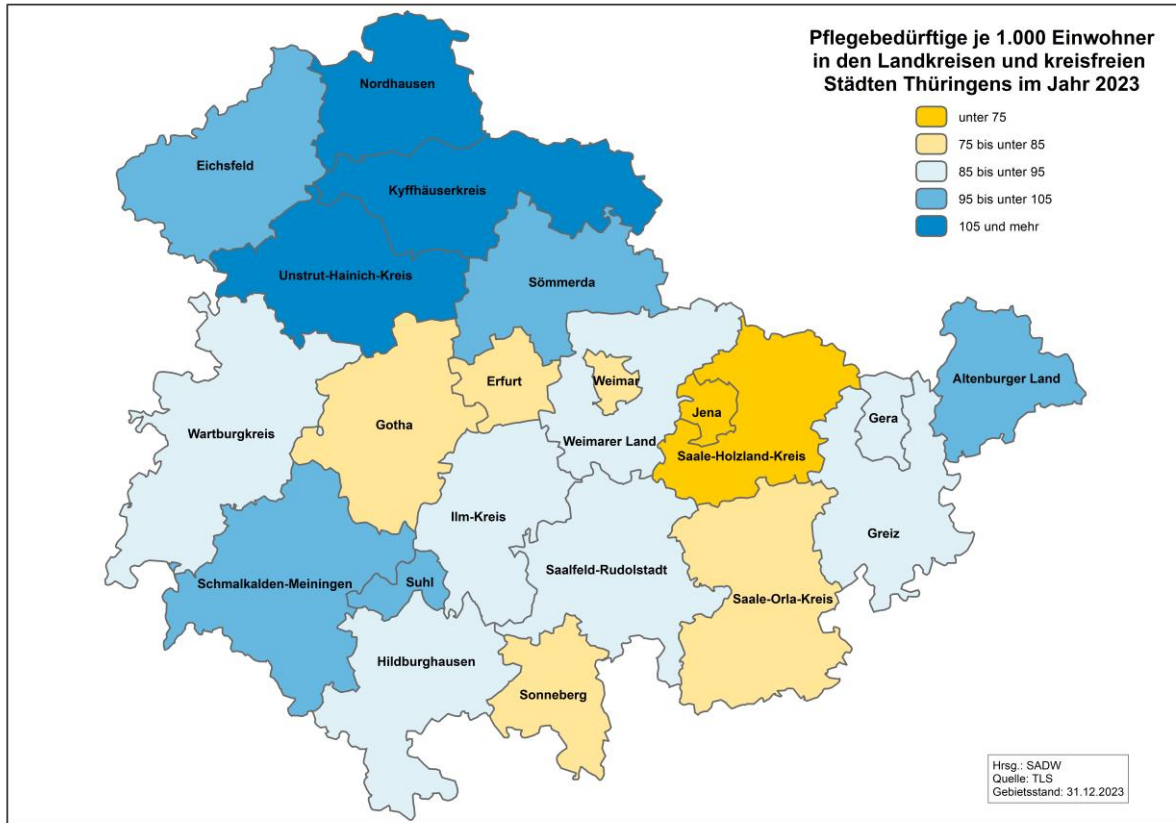
193.937 Pflegebedürftige lebten Ende 2023 in Thüringen. Damit hat sich deren Zahl gegenüber 2021 um etwa 27.500 Personen (+ 16,5 Prozent) erhöht. Diese deutliche Zunahme bewegt sich auf bundesweitem Niveau (+ 730.000 Personen bzw. + 15 Prozent). Obgleich durch die Alterung der Thüringer Gesellschaft ein Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen zu erwarten gewesen ist, deutet die starke Zunahme auf immer noch wirkende Effekte der Einführung eines weiter gefassten Pflegebegriffs zum 01.01.2017.



Quelle: TLS, Stand: jeweils 15.12.

So zeigt sich, dass die Zahl der Pflegebedürftigen in vollstationärer Pflege gegenüber 2021 lediglich um 2,7 Prozent (+ 638 Personen) gestiegen ist. Demgegenüber wuchs die Zahl der Empfänger von ausschließlich Pflegegeld oder mit Pflegegrad 1 ohne

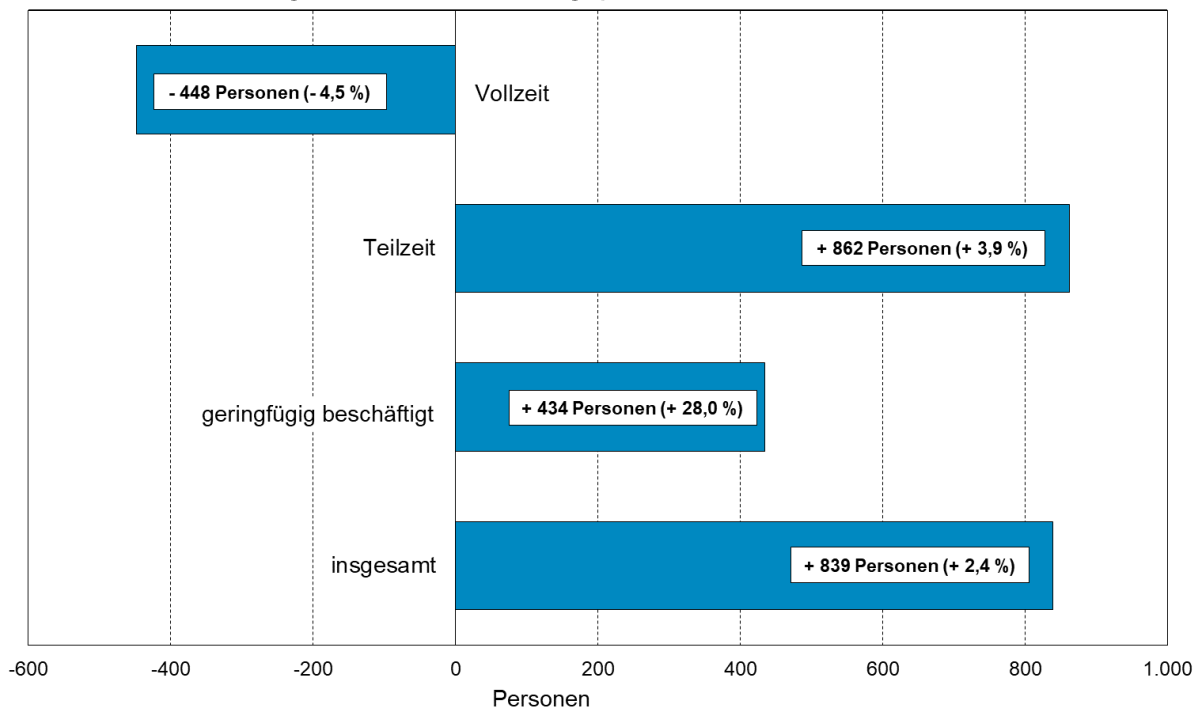
Leistungen um mehr als 22 Prozent. Insgesamt werden sieben von acht Pflegebedürftigen (87,5 Prozent bzw. 170.000 Personen) im Freistaat zu Hause betreut.



Quelle: TLS, Stand: 15.12.2023

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Thüringen verteilt sich dabei regional unterschiedlich. Während die kreisfreien Städte Erfurt und Jena sowie der Saale-Holzland-Kreis und der Saale-Orla-Kreis deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt von 91,4 Pflegebedürftigen je 1.000 Einwohner liegen, weisen die Landkreise Nordhausen, der Unstrut-Hainich-Kreis und der Kyffhäuserkreis eine überdurchschnittliche Betroffenheit auf.

Veränderung der Anzahl des Pflegepersonals zwischen 2021 und 2023



Quelle: TLS, Stand: jeweils 15.12.

Dem starken Anstieg der Pflegebedürftigen in Thüringen steht ein eher moderater Zuwachs bei der Zahl des Pflegepersonals gegenüber (+ 839 Beschäftigte bzw. + 2,4 Prozent). Im genannten Zeitraum hat die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 448 Personen abgenommen, sodass aktuell nur jeder vierte Beschäftigte im Pflegebereich in Thüringen in Vollzeit arbeitet. Dagegen ist die Zahl des in Teilzeit (+ 862 Personen) sowie des geringfügig beschäftigten Pflegepersonals (+ 434 Personen) im Freistaat angewachsen.

Die Zahlen zeigen, dass vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Gewinnung von qualifiziertem Personal im Pflegebereich auch in Zukunft eine der zentralen Herausforderungen in Thüringen bleiben wird. Hierfür sind die Rahmenbedingungen im Pflegebereich zu verbessern, um den Beruf insgesamt attraktiver zu machen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Thüringer Landesamt für Statistik](#)

[Thüringer Landesamt für Statistik](#)

[5,7 Millionen Pflegebedürftige zum Jahresende 2023 - Statistisches Bundesamt](#)